

Vorbericht/Sachdarstellung:

Berichterstatter*in: AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter

Auf der ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Sommerferien wird die Einleitung der Wahlen von Parlament und Fachschaftsräten beschlossen, um die vorgegebenen Fristen einhalten zu können.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die Wahlen gemeinsam mit den Hochschulwahlen durchgeführt werden. Die benötigten Finanzmittel (ca. 14.000,- €) werden zwischen Hochschule und Studierendenschaft hälftig aufgeteilt. Vertragsnehmerin beim Dienstleister für die Durchführung der internetbasierten Online-Wahl ist die Hochschule, die Studierendenschaft ist durch eine Vereinbarung mit der Hochschule Untervertragsnehmerin.

Für die Studierendenparlamentswahlen und die Wahlen zu den Fachschaftsräten wird gemäß Wahlordnung (WO) und Wahlordnung der Fachschaftsräte (FSWO) der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, als Wahlleiter berufen. Er bestellt eine Stellvertretung, ggf. weitere Wahlhelfer*innen, sichert die technischen Vorbereitungen, zeichnet die Vereinbarung mit der Hochschule und führt die Wahlen neutral durch.

Die StuPa- und FSR-Wahlen 2026 sollen in Übereinkunft mit der Wahlleitung der Hochschule fünf Tage lang, vom 23.11.2026, 10 Uhr bis 27.11.2026, 14 Uhr stattfinden.

Ein Beschluss mit einfacher Mehrheit ist ausreichend.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament beschließt, dass die StuPa- und FSR-Wahlen 2026 als internetbasierte Online-Wahlen vom 23.11.2026, 10 Uhr bis 27.11.2026, 14 Uhr stattfinden sollen. Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, wird zum Wahlleiter berufen.